

Nr. 1015 N

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1987 -10- 08

ANFRAGE

der Abgeordneten Pilz, Geyer und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffs Waffenexporte an den Iran

Da es im Plenum des Nationalrats angesichts der Ablehnung der Einsetzung eines Untersuchungsausschusses nicht möglich ist, zu einigen aufklärungsbedürftigen Fragen die notwendigen Informationen im Rahmen der dafür vorgesehenen parlamentarischen Gremien zu erhalten, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Innenminister folgende

ANFRAGE

1) Warum übersandte Verwaltungsattaché Hakenberg das Tonband, das Botschafter Amry über sein Gespräch mit DI Loukas aufgenommen hatte, an Sie und nicht an seine übergeordnete Dienststelle ? Haben Sie oder Organe Ihres Ministeriums Hakenberg aufgefordert, das Tonband Ihnen zu übersenden ? Wann empfangen Sie das Tonband ? Wo befindet sich das Tonband derzeit ?

2) Wurden von dem Tonband Kopien hergestellt ? Wer verfügt über Kopien ? Wo werden Sie aufbewahrt ?

3) Haben Sie der Linzer Staatsanwaltschaft das Originaltonband oder eine Kopie zur Verfügung gestellt ? Wenn ja, wann haben sie das Band der Staatsanwaltschaft zur Verfügung gestellt ? Wenn nein, warum nicht ? Wenn eine Kopie, warum nicht das Original ?

4) Sind Sie bereit, das Original-Tonband von unabhängigen, internationalen Experten auf Schnitte, Löschungen u.ä. untersuchen zu lassen ? Wenn nein, warum nicht ?

5) Wie lautet der Text auf dem Tonband ?

6) Sind Sie bereit, Abgeordnete zum NR das Band anhören zu lassen ?

7) Wieviele Erhebungsaufträge wurden bis zur Einstellung der Erhebungen (§ 90 StPO) in der Noricum-Iran-Affäre von der Staatsanwaltschaft dem Bundesministerium für Inneres bzw. den Polizeibehörden erteilt ? Konnte allen Aufträgen in zufriedenstellender Weise nachgekommen werden ? Wenn nein, in welchen Fällen warum nicht ? Wurden einzelne Aufträge von der Staatsanwaltschaft wieder zurückgezogen ? Wenn ja, welchen Inhalt hatten diese Anträge und wann wurden Sie gestellt und zurückgezogen ? Befanden sich unter den zurückgezogenen Anträgen solche auf Öffnung von Konten ?

8) Der ehemalige Verteidigungsminister Frischenschlager hat

erklärt, er habe selbst keine Bewilligung für den Export österreichischer Kriegsmaterialien nach Libyen erteilt. Wer hat die entsprechenden Bewilligungen für das Verteidigungsministerium in der Zeit der Ministerschaft Frischenschlagers unterfertigt ?

9) Frischenschlager hat darüber hinaus erklärt, er sei von den Botschaftern des Irak und des Iran über österreichische Kriegsmateriallieferungen an jeweils das andere Land informiert worden ? Hat er nach Erhalt dieser Informationen Sie bzw. Ihr Ressort umgehend davon in Kenntnis gesetzt ? Was haben Sie daraufhin unternommen ? Wenn nichts, warum nicht ?

10) Der Botschafter der USA hat Sie auf österreichische Kriegsmateriallieferungen an den Iran hingewiesen. Was haben Sie auf diese Information hin unternommen ? Haben Sie den Linzer Staatsanwalt von dieser Information in Kenntnis gesetzt ? Wenn nein, warum nicht ?

11) Welche Hinweise auf Kriegsmateriallieferungen ergaben die polizeilichen Erhebungen anlässlich der Vorerhebung in der Noricum-Waffenaffäre, die im April 1986 beendet wurde ? Wurde in diesem Zusammenhang ein Vorvertrag über Kriegsmateriallieferungen gefunden ? Wo befindet er sich derzeit ?

12) Sind Sie selbst im Laufe der Erhebungen einvernommen worden ? Wenn ja, welche Fragen wurden Ihnen gestellt und wie lauteten die Antworten ? Wenn nein, warum nicht ?

13) Haben die freundschaftlichen Beziehungen, die Sie zu Herrn Strahamer pflegen, durch den Umstand, daß Strahamer nicht im Mittelpunkt der Untersuchungen stand, eine weitere Stärkung erfahren ?